



Bericht für den Gast



Klosterstätte Ihlow

Klosterstätte Stille Räume Ihlow

Anschrift

Zum Forsthaus 1
26632 Ihlow

Kontaktdaten

Tel.: 04934 / 6320
E-Mail: bernhard.buttjer@gmx.de
Web: www.kloster-ihlow.de

Prüfergebnis

Die **Klosterstätte Stille Räume in Ihlow** wurde am 14.02.2017 durch einen zertifizierten Erheber evaluiert und durch die Prüfstelle mit dem Zertifikat

„Barrierefreiheit geprüft“

teilweise barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung



ausgezeichnet und darf das Kennzeichen von **November 2017 bis Oktober 2020** führen.

Darüber hinaus liegen **detaillierte Informationen** vor für:

Rollstuhlfahrer

Menschen mit Hörbehinderung

Gehörlose Menschen

Menschen mit Sehbehinderung

Blinde Menschen

Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen



Alle mit dem System „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung des Betriebes.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter des Betriebes hat an einer **Schulung** zum Thema „**Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal**“ teilgenommen.

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung**“. Einzelne Bereiche erfüllen weitere Qualitätskriterien für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer.

In der **Tabelle „Überblick über das Prüfergebnis“** haben wir die Ergebnisse für die verschiedenen Bereiche zusammengestellt. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Teilergebnisse für das Prüfergebnis relevant sind; so werden beispielsweise bei einem Museum das Gastronomieangebot sowie der Shop nicht einbezogen, da diese nicht alleiniger Anlass des Besuchs sind, sondern ein ergänzendes Angebot darstellen. Sofern Alternativen zur Verfügung stehen, beispielsweise ein zweites öffentliches WC, so wird die insgesamt bessere Bewertung in das Prüfergebnis einbezogen.






Unter „**Beschreibung des Betriebes**“ finden Sie eine kurze Zusammenfassung zu den Gegebenheiten des Betriebes.

Im **separaten Dokument „Detailinformationen“** stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zu den Gegebenheiten vor Ort zu Verfügung.

Anhand der vorliegenden verlässlichen Informationen können Sie selbst entscheiden, ob die Barrierefreiheit für Ihre Anforderungen ausreicht.



Überblick über das Prüfergebnis

					Bemerkungen
Teilergebnisse:					
Parken	✓	-	✓	-	Parkplatz von der Oberflächenbeschaffenheit nicht leicht begeh- und befahrbar
Eingang	✓	✓	✓	✓	
Außenwege auf dem Museumsgelände	✓	✓	-	-	Wegbreite unter 150 cm
Café	✓	✓	✓	✓	
Tagungsraum Lindenstübchen	✓	✓	✓	✓	
Rampe im Flur auf dem Weg zum Museumshop und Tagungsraum	✓	-	-	-	Max. Längsneigung 17 %, geringste Laufbreite 92 cm
Museumshop	✓	-	-	-	Bewegungsflächen tw. kleiner als 150 cm x 150 cm, Zugang über Rampe mit 17 % Steigung
Treppensitzlift	-	-	-	-	Größe der Sitzfläche 40 cm x 40 cm
Seiteneingang für Menschen mit Behinderung zur Ausstellung „Raum der Spurensuche“	✓	-	-	-	Bewegungsfläche vor / hinter der Tür kleiner als 120 cm x 120 cm






Barrierefreiheit geprüft						Bemerkungen
Teilergebnisse:						
WC für Menschen mit Behinderung		✓	-	-	-	Bewegungsfläche rechts vom WC 29 cm x 57 cm, Haltegriff rechts vom WC nicht hochklappbar, links kein Haltegriff vorhanden

Tabelle 1: Überblick über das Prüfergebnis

Erläuterung der Piktogramme



teilweise barrierefrei und  **barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung**

(Menschen, die zeitweise auch auf einen nicht motorisierten Rollstuhl oder eine Gehhilfe angewiesen sein können)



teilweise barrierefrei und  **barrierefrei für Rollstuhlfahrer**

(Menschen, die gehunfähig und ständig auf einen, ggf. auch motorisierten, Rollstuhl angewiesen sind)

Die Qualitätskriterien für die jeweilige Kennzeichnung finden Sie unter www.reisen-für-alle.de.

Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Auf dem Parkplatz stehen vier gekennzeichnete Parkplätze für Menschen mit Behinderung zur Verfügung (Stellplatzgröße: 350 cm x 550 cm; Entfernung zum Eingang ca. 800 m). Der Parkplatz ist von der Oberflächenbeschaffenheit nicht leicht begeh- und befahrbar.
- Vom Parkplatz aus gelangt man über einen leicht begeh- und befahrbaren Weg zum Eingang. Ein Shuttlebus ist auf Anfrage verfügbar.



- Der Zugang zum Hauptgebäude mit Museumsshop, Café, Tagungsraum und öffentlichem WC ist schwellen- und stufenlos möglich.
- Auf dem Weg zum Museumsshop und Tagungsraum Lindenstübchen ist eine Rampe mit 17 % Steigung und einer geringsten nutzbaren Laufbreite von 92 cm vorhanden. .
- Der Kassentresen im Museumsshop ist an der niedrigsten Stelle 78 cm hoch.
- Im Café sind unterfahrbare Tische vorhanden.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume sind ebenerdig, mit dem Treppensitzlift oder über eine Rampe erreichbar.
- Alle erhobenen Türen sind mindestens 90 cm breit (Ausnahme Eingangstür zur Ausstellung mit 88 cm).
- Der Außenweg vom Hauptgebäude zur Ausstellung „Raum der Spurensuche“ ist von der Oberflächenbeschaffenheit her leicht begeh- und befahrbar (Entfernung 100 m).
- Der Eingang zur Ausstellung ist über einen Treppensitzlift erreichbar. Die Sitzfläche ist 40 cm x 40 cm groß. In der Ausstellung ist ein Rollstuhl zur Ausleihe vorhanden.
- Die Exponate und Informationen in der Ausstellung sind überwiegend im Sitzen einsehbar.
- Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer angeboten. Eine Voranmeldung ist nötig.
- Gästeführer sind so ausgebildet, dass Gäste mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer an jeder Führung teilnehmen können. Die Route ist für Rollstuhlfahrer stufenlos befahrbar.

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im Hauptgebäude

- Die Bewegungsflächen betragen:
 - neben dem WC (Breite x Tiefe): rechts 29 cm x 57 cm, links 103 cm x 57 cm,
 - vor dem WC 177 cm x 134 cm,
 - vor dem Waschbecken mindestens 150 cm x 150 cm,
 - vor der Tür 123 cm x 174 cm.
- Rechts am WC ist ein Haltegriff vorhanden. Dieser ist nicht hochklappbar. An der linken Seite gibt es keinen Haltegriff.
- Das Waschbecken ist eingeschränkt unterfahrbar und der Spiegel im Stehen und Sitzen einsehbar.



Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – barrierefrei für Menschen mit Hörbehinderung und für Gehörlose Menschen**“.

Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Es gibt keine induktive Höranlage.
- Es gibt keinen optisch wahrnehmbaren Alarm im Gebäude.
- Im Café im Hauptgebäude sind Tische mit heller und blendfreier Beleuchtung vorhanden, an denen keine Lampen stehen oder hängen, die das Gesichtsfeld einschränken. Es gibt keine Bereiche mit geringen Umgebungsgeräuschen.
- Informationen zu den Exponaten in der Ausstellung werden schriftlich und über Filme vermittelt.
- Es werden Führungen für Menschen mit Hörbehinderung angeboten. Eine Voranmeldung ist notwendig.

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Sehbehinderung sowie barrierefrei für Blinde Menschen**“.

Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.



- Assistenzhunde dürfen mitgebracht werden.
- Die Außenwege auf dem Museumsgelände haben visuell kontrastreiche und taktil erfassbare Gehwegbegrenzungen. Bodenindikatoren sind nicht vorhanden.
- Die Eingänge zum Hauptgebäude und zur Ausstellung „Raum der Spurensuche“ sind visuell kontrastreich gestaltet. Ein taktil wahrnehmbarer Bodenbelagswechsel ist im Hauptgebäude vorhanden, am Eingang zur Ausstellung nicht.
- Die kontrastarme Treppe am Seiteneingang zum Museumsshop (Hauptgebäude) hat 4 Stufen und beidseitige Handläufe.
- Informationen sind in gut lesbarer Schrift gestaltet, jedoch nicht in Braille- oder Prismenschrift verfügbar
- Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierung gekennzeichnet.
- Es sind keine Karussell- oder Rotationstüren vorhanden.
- Räume und Flure sind hell ausgeleuchtet.
- Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg / Raum ragende Gegenstände, vorhanden.
- Die Entfernung zwischen Hauptgebäude und Ausstellung beträgt 100 m.
- Am Ausstellungseingang ist eine Treppe mit 14 Stufen vorhanden. Sie ist mit visuell kontrastreichen Kanten gestaltet. Die Treppe hat keinen Handlauf.
- Die Exponate sind allgemein nicht gut ausgeleuchtet. Die Informationen zu den Exponaten sind visuell kontrastreich gestaltet.
- Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen angeboten. Während der Führungen werden Exponate zum Tasten integriert. Eine Voranmeldung ist nötig.
- Gästeführer sind so ausgebildet, dass Gäste mit Sehbehinderung und blinde Gäste an jeder Führung teilnehmen können.

Informationen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.



- Am Hauptgebäude und am Eingang zur Ausstellung „Raum der Spurensuche“ sind Name und Logo des Betriebes von außen klar erkennbar.
- Die Ziele der Wege sind meist in Sichtweite oder es sind Wegezeichen in ständig sichtbarem Abstand vorhanden (ausgenommen Weg vom Parkplatz zum Eingang).
- Informationen zu den Exponaten in der Ausstellung werden in fotorealistic Darstellung vermittelt.
- Es ist kein farbliches oder bildhaftes Leitsystem vorhanden.
- Es werden Führungen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen in leichter Sprache angeboten. Eine Voranmeldung ist nötig.
- Gästeführer sind so ausgebildet, dass Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen an jeder Führung teilnehmen können.